



1.SKK Gut Holz Zeil 2 6,0 : 2,0 KC Oberaltertheim 2



Vermeidbare Niederlage in hochklassigem Spiel

Am vorgezogenen 11. Spieltag dieser Saison bekam es unsere 2. Mannschaft mit der Bayernligareserve vom KC Oberaltertheim zu tun. Eine hochklassige Partie konnte man erwarten, waren aufgrund des spiefreien Bayernligawochenendes sicher beide Kader mit Spielern aus der 1. Mannschaft gespickt.

Oliver Faber und Florian Götz eröffneten auf Zeiler Seite die Partie. Ihnen gegenüber boten die Gäste Noah Götzelmann und Joachim Frey. Faber spulte sicher sein Programm ab und sicherte sich nach Sätzen von 133, 147, 154 und 140 ein klares 4:0 und mit Gesamt 574 Kegeln damit den ersten Punkt für sein Team. Götz hingegen bekam auf den anderen Bahnen von Frey deutlich mehr Gegenwehr. Ein durchgehend spannendes Duell konnte der Zeiler am Ende durch einen fantastischen Schlusspurt trotz der geringeren Holzzahl von 573 zu 584 für sich entscheiden und holte Zähler Nummer zwei auf die Seite der Zeiler.



Mit einem 2:0 und 14 Kegeln Vorsprung betraten Christian Dittmann und Patrick Leitner die Anlage. Sie bekamen es mit Simon Volpert und Holger Götzelmann zu tun. Dittmann spielte sein Spiel konstant, konnte allerdings nie dauerhaft die Bindung zur Bahn finden, weshalb er sich schlussendlich mit einem unnötigen Punktverlust von 530 zu 556 Kegeln begnügen musste. Zwischen Leitner und Götzelmann entwickelte sich ein hochklassiges Duell mit einem auf und ab. Schlussendlich musste sich auch Leitner aufgrund eigener Unkonzentriertheiten knapp mit 575 zu 589 Kegeln geschlagen geben.

Ein 2:2 und 26 Kegel Rückstand war damit die Ausgangslage für das routinierte Schlussduo der Zeiler, bestehend aus Heiko Held und Georg Schropp. Gegen Edgar Steger und Sebastian Landeck sollten die beiden Zeiler Oldies das Spiel noch drehen. Doch ein anderes Bild sollte sich abzeichnen. Beide Zeiler Routiniers kamen zu keiner Zeit in ihr gewohnt konstantes Spiel und agierten auf überraschend schwachem Niveau. Held musste sich am Ende mit einer mageren Leistung von 525 unnötigerweise gegen Steger mit 549 geschlagen geben. Für Schropp war nach 53 Wurf Schluss. Doch auch Matthias Schmitt konnte an der deutlichen Niederlage nichts mehr ändern. Schlussendlich brachte er die Kombination noch auf solide 562 Kegel, was gegen die Tagesbestleistung von 592 Kegel allerdings den nächsten Punktverlust bedeutete.

Alles in allem Stand gegen starke Gäste am Ende eine verdiente, aber durchaus vermeidbare Niederlage auf der Anzeige. Bei einem Gesamtergebnis von 3339 zu 3419 scheint die Niederlage deutlicher als sie war. Nun heißt es nächste Woche in Lengfeld wieder zu alter Stärke zu finden, um wieder in die Erfolgsspur zu kommen.